



Peer-Learning Tandems

Hintergrund: #vernetztinEuropa

Der Europäische Green Deal und das Programm „Digitales Europa“ werden in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle bei der Umsetzung europäischer Regelwerke und der Gestaltung von Förderinstrumenten spielen. Dies erfordert einen europäischen Austausch von institutionellen Akteuren und Kommunen darüber, wie die digitale Transformation dazu beitragen kann, die Ziele einer nachhaltigen, integrierten und gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung auf europäischer und nationaler Ebene zu erreichen.

Das Projekt adressiert den ausgeprägten Bedarf zur strukturierten Bündelung von Prozessen der "Digitalen Transformation und Stadtentwicklung" und zur Unterstützung der Beteiligung von Kommunen an europäischen Netzwerken, einschließlich Projekten und Initiativen zur digitalen Transformation.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Qualifizierung und Befähigung deutscher und europäischer Kommunen zur Vernetzung. Dazu stellt das Projektteam den Kommunen praktische Instrumente, Peer-Based-Learning und Fachworkshops zur Verfügung, um eigene Vernetzungsaktivitäten aufzubauen und zu festigen.

Das Projekt hat eine Laufzeit von 2021 bis 2024 und wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert und von der adelphi research gGmbH in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) und dem Steinbeis Europa Zentrum durchgeführt.

Informationen zur Aktivität Peer-Learning-Tandems

Peer-Learning Tandems werden im Rahmen von [#vernetztinEuropa](#) aufgebaut.

- ❖ **Sechs Peer-Learning Tandems** werden gebildet, um den Aufbau von Netzwerken zwischen deutschen und europäischen Städten zu fördern, die an der urbanen digitalen Transformation arbeiten. Ziel ist es, im Rahmen einer strukturierten kollegialen Beratung den Transfer von erfolgreichen Beispielen digitaler Stadtentwicklung von den Erfahrenen zu den weniger Erfahrenen zu fördern.
- ❖ **Jeweils zwei Städte** gehen eine Partnerschaft ein, in der sie je nach Thema als Leuchtturm- und Follower-Stadt agieren, ihre Expertise teilen und neue Erkenntnisse gewinnen. Geplant sind bis zu zwei Treffen pro Jahr über einen Zeitraum von drei Jahren (2022-2024).
- ❖ **Zu jeder Peer-Learning-Partnerschaft werden** begleitende Forschungsarbeiten in Form von **Fallstudien durchgeführt**, die sich mit den Hindernissen und Triebkräften für eine nachhaltige und digitale Stadtentwicklung auf lokaler Ebene befassen.



Vorteile für die teilnehmenden Städte

- ❖ **Wissenserwerb** über erfolgreiche und erprobte Ansätze im Bereich der nachhaltigen und digitalen Stadtentwicklung
- ❖ **Evaluation eigener Projekte**, Identifizierung von Lösungsansätzen und Entwicklung neuer Ideen
- ❖ **Aufbau einer Partnerschaft** als Basis für zukünftige Zusammenarbeit, z.B. in EU-geförderten Projekten
- ❖ Teilnahme an begleitenden Aktivitäten (**Workshops, Konferenzen**) zu aktuellen **Smart-City-Themen**
- ❖ **Mitgliedschaft in** einem größeren **nationalen und europäischen Smart-City-Netzwerk**
- ❖ **Positionierung** im öffentlichen und **politischen Diskurs** zu Smart City und Stadtentwicklung

Engagement der teilnehmenden Städte

- ❖ Interesse und aktive Beteiligung an den geplanten Aktivitäten
- ❖ Input für die Begleitforschung bieten
- ❖ Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos

Kontaktperson

- ❖ Für Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an: Sanda Hubana (hubana@adelphi.de) oder Iva Radić-Capuani (radic-capuani@adelphi.de).